



70 junge Musiker des Musikvereins Scheuerfeld haben in der voll besetzten Turnhalle ein fabelhaftes Konzert, das alle Anwesenden restlos begeisterte. Vorsitzende Michael Henseler nutzte auch die Gelegenheit und stellte die Wichtigkeit einer funktionierenden Jugendarbeit vor.

Jugend bietet eine enorme Klangfülle

Kultur Erst nach zwei Zugaben wurden die talentierten Musiker in Scheuerfeld von der Bühne gelassen

■ **Scheuerfeld.** Vergangenen Sonntag fand das Jugendkonzert des Musikvereins Scheuerfeld in der voll besetzten Scheuerfelder Turnhalle statt. Hierbei präsentierten sich die mehr als 70 jungen Musiker des Musikvereins: die Blockflötengruppe unter der Leitung von Katharina Keil, das Vororchester mit seiner Dirigentin Ann-Kathrin Hemmersbach und schließlich das Jugendorchester unter dem Dirigat von André Becker.

„Gebt den Kindern das Kommando.“ So begrüßte der Vorsit-

zende Michael Henseler das Publikum und stellte im Anschluss kurz die Wichtigkeit einer funktionierenden Jugendarbeit dar. Musikalisch wurden die Zuhörer dann vom Jugendorchester mit Auszügen aus dem „Fluch der Karibik“ begrüßt. Mit einer enormen Klangfülle und rhythmischer Präzision wussten die jungen Musiker zu begeistern. Der musikalische Höhepunkt war jedoch die sym-

„Gebt den Kindern das Kommando.“

Mit diesem Ausspruch begrüßte der Vorsitzende Michael Henseler vor Konzertbeginn das Publikum in der voll besetzten Turnhalle.

phonische Rockouvertüre „Stockholm Waterfestival“. Bei „One Moment in Time“, der offiziellen Hymne der Olympische Sommerspiele von 1988, glänzte Jonas Reifenth mit seinem Trompetensolo.

Die jüngsten Musiker, sie spielen teilweise erst seit wenigen Wochen ihr Instrument, konnten sich nach einer kurzen Pause mit der Blockflötengruppe erstmals vor einem großen Publikum

präsentieren. Der verdiente Applaus ließ nicht auf sich warten. Eine Stufe weiter sind die Kinder und Jugendlichen des Vororchesters. Mit den Stücken „Das alte Geisterschloss“ und „Pippi Langstrumpf“ begeisterten sie das Publikum. Mit einem Saxofontrio präsentierten sich dann noch die jungen Musikerinnen Maria Härtling und Lucy Hombach, begleitet von ihrer Ausbilderin Katharina Keil erstmals und mit Erfolg auf großer Bühne.

Zum Abschluss durfte dann auch noch mal das Jugendorchester ran.

Beim letzten Stück „Aloha Heja He“ von Achim Reichel gab es für das Publikum letztlich kein Halten mehr, und erst nach zwei Zugaben wurden die Jugendlichen von der Bühne entlassen. Mit einer kleinen „After-Show-Party“ ließen die Jugendlichen ein erfolgreiches Konzert ausklingen.



Weiterführende Informationen zur Jugendausbildung und zu den Ansprechpartnern im Musikverein Scheuerfeld finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.mv-scheuerfeld.de